



EurObserv'ER versendet **E-Mail-Benachrichtigungen**, sobald ein neuer Barometer veröffentlicht wurde. Tragen Sie unter <http://www.eurobserv-er.org> Ihre E-Mail-Adresse ein, um über künftige Neuveröffentlichungen informiert zu werden.

Oder folgen Sie #EurObserv\_ER auf [https://twitter.com/EurObserv\\_ER](https://twitter.com/EurObserv_ER)

## Pressemitteilung

Von: EurObserv'ER

Betreff: Photovoltaik-Barometer veröffentlicht

Kostenloser Download unter:  
(PDF, Englisch/Französisch, 24 Seiten, 4.3 MB):  
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro208.asp>



NEU: Folgen Sie #EurObserv\_ER auf [https://twitter.com/EurObserv\\_ER](https://twitter.com/EurObserv_ER)

Datum: Mai 2012

Seiten: 3

### Schlüsseldaten für das Jahr 2011 für die Europäische Union (EU-27):

- Gesamte installierte PV-Leistung Ende 2011: 51.4 GW<sub>p</sub> (29.8 GW<sub>p</sub> Ende 2010)
- Neu installierte PV-Leistung in 2011: 21.5 GW<sub>p</sub> (13.7 GW<sub>p</sub> in 2010)
- Durch Photovoltaik produzierter Strom: 44.8 TWh in 2011 (22.6 TWh in 2010)

## Die Europäische Union ist der weltgrößte PV-Markt, dieser wächst weiter und die Stromerzeugung durch Photovoltaik verdoppelt sich in der EU

*Der Photovoltaik-Markt ist im Jahr 2011 weiter expandiert*

Wieder einmal stand die Solarbranche in Bezug auf die neu installierte Leistung in der Europäischen Union an erster Stelle. Im Jahr 2011 gingen 21.529 MW<sub>p</sub> PV-Leistung ans Netz, damit ist die installierte Leistung in der Europäischen Union auf 51.357 MW<sub>p</sub> gestiegen. Die Neuinstallationen übertreffen die Windbranche, die 2011 9.368 MW installierte.

74 Prozent der Leistung aller neu installierten PV-Anlagen entfallen auf die Europäische Union, wobei die weltweit installierte PV-Leistung Ende 2011 69 GW<sub>p</sub> beträgt.

Die gesamte Energieerzeugung aus Solarkraftwerken in der EU hat sich 2011 im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt (44,8 TWh gegenüber 22,6 TWh).

Trotz der Einführung von immer komplexeren Förderungssystemen, die die Marktdynamik berücksichtigen sollen, waren die Behörden auf das sprunghafte Wachstum des Photovoltaik-Markts erneut nicht vorbereitet. Keine einzige Regierung rechnete mit der anhaltenden und immer schneller werdenden Talfahrt der Modulpreise. Preise sanken schneller als Einspeisetarife und lösten somit einen neuen Ansturm auf PV-Anlagen aus. Investoren versuchten, die Diskrepanz zwischen Einspeisetarifen und den Realkosten der Energieerzeugung aus PV-Anlagen bestmöglich zu nutzen.

In Deutschland kam der Ansturm kam erst zum Stillstand, als Installateuren im Dezember die Vorräte zu Ende gingen.

Länderspezifische Schlagzeilen:

- Der italienische Markt überhitzt erneut
- Deutschland will den eigenen Markt beherrschen
- Über 100 % Wachstum in Frankreich
- Die flämische Region führt den belgischen Markt an
- Subventionen in Großbritannien auf die Hälfte zurückgegangen
- Moratorium in Spanien

Zusätzlich zu den Daten des Jahres 2011 für jedes EU-Mitgliedsland behandelt das neue Barometer politische Rahmenbedingungen im Bereich der Photovoltaik und analysiert führende Unternehmen der Photovoltaikbranche. Abschließend erfolgt ein Vergleich mit den nationalen Aktionsplänen für erneuerbare Energie.

---

**Hinweis:** Mithilfe der interaktiven Datenbank auf der Webseite <http://www.eurobserv-er.org> (klicken Sie auf 'Interactive EurObserv'ER Database') können Sie die Barometer-Daten auch separat herunterladen. Dies ermöglicht Ihnen, die Erstellung eigener Diagramme für Ihre Publikation.

**Siehe auch** die Politik-Dateien von EurObserv'ER unter [www.eurobserv-er.org/policy.asp](http://www.eurobserv-er.org/policy.asp). Hier finden Sie Informationen über die Politik in den 27 EU-Mitgliedsstaaten bezüglich der einzelnen Technologien im Bereich der erneuerbaren Energien.

---

## Über das EurObserv'ER Barometer

Das EurObserv'ER Barometer bietet politischen Entscheidungsträgern und der interessierten Öffentlichkeit einen kompakten Überblick zum Ausbau der erneuerbaren Energien in den 27 EU-Mitgliedsstaaten. Durch eine direkte Zusammenarbeit mit Institutionen und Vertretern der einzelnen Branchen sind die im Barometer übersichtlich dargestellten Zahlen meist aktueller als Daten der öffentlichen statistischen Ämter. Das Barometer beschreibt realisierte Projekte und liefert politische und länderspezifische Hintergrundinformationen. Außerdem werden Neuigkeiten und Technologietrends des jeweiligen erneuerbaren Energiesektors aufgegriffen. Die veröffentlichten Barometer stehen als Download zur Verfügung. Direktlinks zu allen EurObserv'ER-Veröffentlichungen aus den Jahren 2010/2011/2012:

Photovoltaik Barometer  
(April 2012, PDF, 24 Seiten, Englisch/Französisch, 4.3 MB):  
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro208.asp>

Windenergie Barometer  
(Februar 2012, PDF, 28 Seiten, Englisch/Französisch, 4.6 MB):  
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro207.asp>

'The State of Renewable Energies in Europe', Ausgabe 2011:  
(Januar 2012, PDF, Englisch/Französisch, 248 Seiten, 12.7 MB)  
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/bilan11.asp>

Barometer zu fester Biomasse  
(November 2011, PDF, Englisch/Französisch, 20 Seiten, 3.5 MB)  
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro206.asp>

Grundwärmepumpen-Barometer  
(September 2011, PDF, Englisch/Französisch, 20 Seiten, 2.6 MB)  
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro205.asp>

Biokraftstoffe Barometer

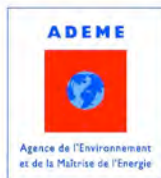
(Juli 2011, PDF, Englisch/Französisch, 26 Seiten, 3.6 MB)  
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro204.asp>

Solarthermie Barometer  
(Juni 2011, PDF, 28 Seiten, Englisch/Französisch, 2.9 MB)  
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro203.asp>

Barometer Siedlungsabfälle  
(Dezember 2010, PDF, 14 Seiten, Englisch/Französisch, 2.4 MB)  
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro200a.asp>

Biogas Barometer  
(Dezember 2010, PDF, 16 Seiten, Englisch/Französisch, 1.4 MB)  
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro200b.asp>

EurObserv'ER ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Intelligent Energy Europe“ der DG Energy und der französischen Agentur für Umwelt und Energie (Ademe) sowie der französischen Caisse des Dépôts unterstützt wird.



## Hinweis an die Herausgeber

---

Weitere Informationen zum EurObserv'ER Barometer erhalten Sie bei:

Diane Lescot  
Observ'ER  
146, rue de l'Université  
75007 Paris - France  
Tel: 33 (0) 1 44180080  
E-mail: [diane.lescot@energies-renouvelables.org](mailto:diane.lescot@energies-renouvelables.org)

Bitte an die Herausgeber: Sollten Sie diese Pressemitteilung für einen Artikel verwenden, würde das Konsortium einen kurzen Hinweis an die oben genannte E-Mail-Adresse begrüßen.

Wenn Sie einen Web-Link zu einem Artikel des Barometers installieren möchten, verlinken Sie bitte mit <http://www.eurobserv-er.org/downloads.asp> oder <http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro207.asp> und nicht direkt mit der PDF-Datei.

*Für den sachlichen Inhalt vorliegender Studie sind allein die Autoren verantwortlich. In keinem Fall kann die Europäische Kommission für die in diesem Dokument aufgeführten Informationen oder ihrer Verwendung verantwortlich gemacht werden.*